

# Der DAT-Branchenscanner

Im Auftrag von AUTOSERVICE zeigt der DAT-Branchenscanner aktuelle Zahlen, Daten und Fakten der österreichischen Automobilwirtschaft.

**Blick nach vorne.** Wenn man sich die Neuzulassungszahlen vom Jänner 2017 ansieht, kann man weiterhin einen positiven Trend erkennen. Dieser Trend ist vor allem bei benzin- und elektrobetriebenen Pkw zu erkennen, wobei der Marktanteil an Elektrofahrzeugen noch immer sehr gering ist. Dieselbetriebene Pkw dagegen entwickelten sich leicht rückläufig. Ein drastischer Einbruch der Neuzulassungen ist auch durch den ab September 2017 gültigen Normverbrauchszyklus „WLTP“ nicht zu befürchten. Dieser wird zumindest kurzfristig keine Steuererhöhungen bringen. Spätestens im Jahr 2021, wenn die NEFZ-Werte auslaufen, wird eine Umstellung auf das neue Steuersystem höchstwahrscheinlich unvermeidbar sein.

**Neuzulassungen.** Im Jänner 2017 wurden laut Statistik Austria 26.352 Personenkraftwagen neu zum Verkehr zugelassen, um 9,7 % mehr als im Jänner 2016. Dabei nahm die Zahl der Neuzulassungen benzinbetriebener Pkw um 21,2 % zu (Anteil: 42,5 %), jene dieselbetriebener Pkw sank hingegen um 0,6 % (Anteil: 54,0 %). Pkw mit Elektroantrieb verzeichneten ein Plus von 41,8 % (Anteil: 1,3 %). Unter den Top-10- Pkw verzeichneten folgende Mar-

ken Zuwächse: Hyundai (+84,5 %), Seat (+56,1 %), VW (+24,5 %) und Fiat (+18,2 %). Marken wie Audi (-19,5 %), Skoda (-13,9 %),

BMW (-11,7 %), Renault (-9,1 %), Opel (-6,5 %) und Ford (-2,6 %) mussten Rückgänge hinnehmen. Bei den Top-10-Pkw-Typen wur-

**PKW-NEUZULASSUNGEN nach TOP 20 Marken im Jänner 2017  
Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr**

Marken	Jänner 2017	Anteil in %	Jänner 2016	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	5.099	19,3	4.095	17,0	24,5
2 Skoda	1.792	6,8	2.082	8,7	-13,9
3 Opel	1.779	6,8	1.903	7,9	-6,5
4 Renault	1.566	5,9	1.722	7,2	-9,1
5 Seat	1.505	5,7	964	4,0	56,1
6 Ford	1.407	5,3	1.445	6,0	-2,6
7 Hyundai	1.334	5,1	723	3,0	84,5
8 Audi	1.200	4,6	1.490	6,2	-19,5
9 BMW	1.184	4,5	1.341	5,6	-11,7
10 Fiat	1.045	4,0	884	3,7	18,2
11 Mercedes	1.015	3,9	1.138	4,7	-10,8
12 Peugeot	772	2,9	729	3,0	5,9
13 Dacia	719	2,7	773	3,2	-7,0
14 Kia	714	2,7	527	2,2	35,5
15 Citroen	683	2,6	477	2,0	43,2
16 Mazda	608	2,3	710	3,0	-14,4
17 Nissan	602	2,3	461	1,9	30,6
18 Toyota	521	2,0	339	1,4	53,7
19 Suzuki	451	1,7	328	1,4	37,5
20 Smart	413	1,6	138	0,6	199,3
Sonstige	1.943	7,4	1.750	7,3	11,0
<b>Insgesamt</b>	<b>26.352</b>	<b>100,0</b>	<b>24.019</b>	<b>100,0</b>	<b>9,7</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

## NEUWAGEN

„Kauflaune hält an.“

**PKW-GEBRAUCHTWAGENWERTE nach SilverDAT II im Februar 2017**

Marken / Typen	Neupreis*	2015	2014	2013	2012
Audi A4 2.0 TDI	33.760	21.300	19.000	17.200	15.400
BMW 316d	33.150	21.950	18.950	17.000	15.300
Ford Mondeo Trend 1.5 TDCi	30.600	17.750	15.200	12.500	11.150
Hyundai i40 Premium 1.7 CRDI	28.390	16.750	14.850	13.250	11.800
Mercedes C 180 d	34.750	22.400	19.950	16.950	15.100
Opel Insignia Edition 2.0 CDTI	31.270	18.600	16.600	14.900	12.100
Peugeot 508 Active 1.6 Hdi	30.550	18.450	16.350	14.350	12.400
Skoda Superb Ambition 1.6 TDI	31.550	20.150	15.950	14.250	12.300
Volvo S60 Kinetic D2	29.875	17.850	15.650	13.950	12.150
VW Passat Trendline 1.6 TDI	31.240	20.100	17.950	14.600	13.050

\*letztgültiger Neupreis in Euro, inkl. MwSt. und NoVA

**PKW-NEUZULASSUNGEN im Jänner 2017 nach Kraftstoffarten bzw. Energiequelle**

Benzin	11.189	42,5 %	21,2 % (gegenüber 2016)	↗
Diesel	14.222	54,0 %	-0,6 % (gegenüber 2016)	↘
Elektro	339	1,3 %	41,8 % (gegenüber 2016)	↗
Erdgas	10	0,0 %	66,7 % (gegenüber 2016)	↗
Benzin / Erdgas (bivalent)	15	0,1 %	-44,4 % (gegenüber 2016)	↘
Benzin / Elektro (hybrid)	559	2,1 %	251,6 % (gegenüber 2016)	↗
Diesel / Elektro (hybrid)	18	0,1 %	-57,1 % (gegenüber 2016)	↘

**AUSBLICK**

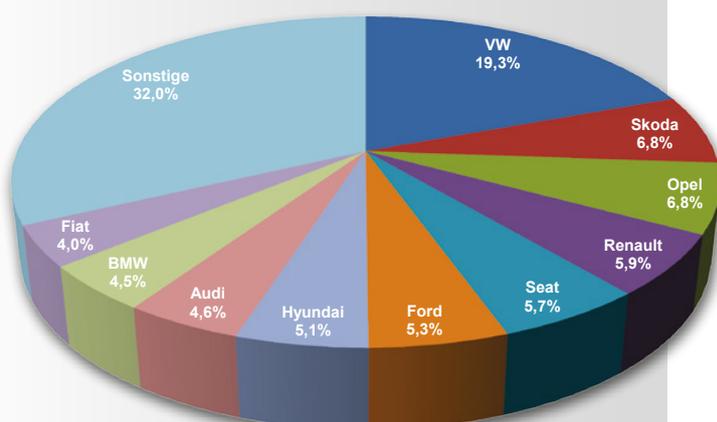
„Vorerst keine höhere NoVA aufgrund des neuen Verbrauchszyklus.“

den gegenüber Jänner 2016 bei folgenden Modellen Steigerungen festgestellt: VW Tiguan (+193,1 %), VW Bus (+51,3 %), Seat Leon (+43,3 %), Opel Astra (+40,8 %), VW Golf (+25,7 %), Renault Clio (+17,0 %), Skoda Fabia (+15,0 %) und VW Polo (+2,3 %). Abnahmen verzeichneten Skoda Octavia (-19,6 %) und Fiat 500 (-2,7 %). Der Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete mehr Neuzulassungen bei Lkw der Klasse N1 (+19,9 %), Sattelzugfahrzeugen (+9,9 %) und Lkw der Klasse N3 (+2,6 %), während bei Lkw der Klasse N2 (-20,0 %) sowie land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (-11,4 %) Rückgänge hingenommen werden mussten.

mit 60.712 Stück um 6,9 % höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Dabei wurden mehr Pkw mit Dieselantrieb (Anteil: 63,0 %; +8,2 %) und Benzinantrieb (inkl. Flex-Fuel; Anteil: 36,2 %; +4,5 %) gebraucht zugelassen. Alle Marken unter den Top-10-Pkw erzielten Zuwächse: VW (+12,1 %), Audi (+12,0 %), Seat (+11,3 %), Skoda (+8,0 %), Mercedes (+6,3 %), BMW (+6,0 %), Ford (+5,2 %), Renault (+4,6 %), Opel (+3,2 %) und Peugeot (+0,9 %). Der Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete Steigerungen bei Lkw der Klasse N1

(+12,2 %), Sattelzugfahrzeugen (+16,4 %) und Lkw der Klasse N3 (+6,9 %). Rückgänge wurden bei Lkw der Klasse N2 (-27,0 %) sowie land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (-17,6 %) verzeichnet. Die Zahl der Gebrauchtzulassungen am Zweiradmarkt sank sowohl bei Motorfahräder (-22,3 %) als auch bei Motorrädern (-19,5 %).

**PKW-NEUZULASSUNGEN nach TOP 10 Marken im Dezember 2016**



**Gebrauchtzulassungen.** Im Jänner 2017 wurden insgesamt 67.590 gebrauchte Kraftfahrzeuge zum Verkehr zugelassen, um 6,3 % mehr als im Jänner 2016 und um 1,4 % weniger als im Vormonat Dezember. Die Zahl der Gebrauchtzulassungen von Pkw war

**PKW-GEBRAUCHTZULASSUNGEN nach TOP 10 Marken im Jänner 2017 Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr**

Marken / Typen	Jänner 2017	Anteil in %	Jänner 2016	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	13.003	21,4	11.598	20,4	12,1
2 Audi	6.005	9,9	5.362	9,4	12,0
3 BMW	4.329	7,1	4.085	7,2	6,0
4 Opel	3.906	6,4	3.784	6,7	3,2
5 Ford	3.354	5,5	3.187	5,6	5,2
6 Mercedes	3.229	5,3	3.039	5,4	6,3
7 Renault	2.830	4,7	2.706	4,8	4,6
8 Skoda	2.747	4,5	2.543	4,5	8,0
9 Peugeot	2.473	4,1	2.451	4,3	0,9
10 Seat	2.284	3,8	2.052	3,6	11,3
Sonstige	16.552	27,3	15.965	28,1	3,7
<b>Insgesamt</b>	<b>60.712</b>	<b>100,0</b>	<b>56.772</b>	<b>100,0</b>	<b>6,9</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen



Die DAT Austria GmbH stellt die fundierten Fahrzeugmarkt-Analysen ihren Kunden in Systemen zur Erstellung von Gebrauchtfahrzeugbewertungen, Reparaturkostenkalkulationen und Restwertprognosen zur Verfügung.



**DAT Austria GmbH**  
**Geschäftsführer**  
**DI Alexander Steinwender**  
**Tel. +43 1/706 10 53**  
**E-Mail: office@dat.at, www.dat.at**